

Im Härtestest: Proxalto Lebensversicherung

Vorsorgeklassiker Lebensversicherung: Wir zeigen, wie sich die Unternehmen im Branchenvergleich schlagen



Diesen Profis entgeht nichts: Seit 23 Jahren analysiert die Rating-Agentur Assekurata den deutschen Versicherungsmarkt und bietet Vermittlern und Kunden hilfreiche Orientierung. Außerdem stellen die Kölner Experten die Kennzahlen für den Härtestest von FOCUS-MONEY-Versicherungsprofi zur Verfügung.

Hilfreiche Kennzahlen. Der FOCUS-MONEY-Versicherungsprofi vergleicht zehn relevante Kennzahlen im Verlauf der vergangenen sieben Jahre und in Relation zum Gesamtmarkt, die Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Lebensversicherers geben. Der Test berücksichtigt Anforderungen des Gesetz-

gebers (Solvency II), wirtschaftliche Indikatoren (Verzinsung, Rendite) und Kundenbelange (Kosten, Stornierungen). Berücksichtigung finden die Unternehmen, die in mindestens sechs Kennzahlen den Marktdurchschnitt übertreffen. Diese Lebensversicherer erhalten die Auszeichnung „Outperformer“.



Fazit: Die Proxalto AG punktet mit hohen Solvenzquoten und Renditen. Bei den Verwaltungskosten und der Stornoquote weist der Run-off-Lebensversicherer aus Hamburg einen positiven Trend auf und hat sich hier klar verbessert.

KOMPAKT

Die Proxalto Lebensversicherung AG gehört als Spezialist für traditionelle, garantiebasierte Lebensversicherungsverträge zur Viridium Gruppe. Das Portfolio umfasst über drei Millionen Verträge mit einem Volumen von rund 45 Milliarden Euro.

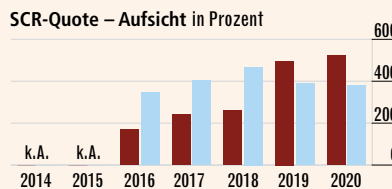
Rating	Bewertung
IVFP (Untern.-Qualität)	Sehr Gut

Datenquelle: Assekurata

1

Sehr hohe Eigenmittelausstattung für Krisenzeiten

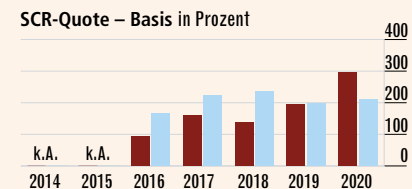
Proxalto weist mit 524,82 % ein weit überdurchschnittliches Verhältnis des vorhandenen Kapitals zur Solvenzkapitalanforderung aus. Seit 2019 nutzt Proxalto neben Volatilitätsanpassungen auch Übergangsmaßnahmen.



2

Abbau von Risiken wirkt positiv auf Solvenzquote

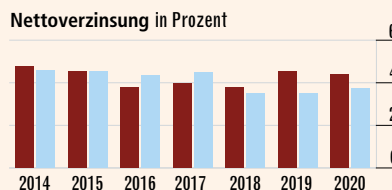
Die Basis-SCR-Quote zeigt, dass es der Run-off-Gesellschaft offenbar gelingt, das Risiko der übernommenen Bestände sukzessive zu reduzieren. Das geschieht üblicherweise durch eine Verbesserung des Aktiv/Passiv-Matchings.



3

Bestandsstruktur pusht die Nettoverzinsung

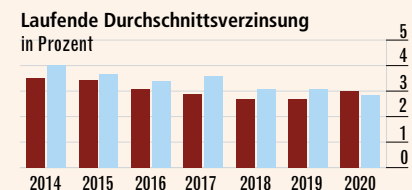
Der große Bestand an klassischem Geschäft mit hohem Garantiezins führt zur Bildung einer hohen Zinszusatzreserve. Das erklärt die hohen Kapitalanlagerenditen von zuletzt 4,40 %. Der Markt meldet im Durchschnitt 3,74 %.



4

Gewinnausschüttungen wirken als Sondereffekt

Die Durchschnittsverzinsung wird nur etwas durch Sonderausschüttungen aus Spezialfonds gestützt. Der hohe Wert von 3,00 % (Markt: 2,83 %) resultiert aus Gewinnausschüttungen verbundener Unternehmen.



LEXIKON

Wie sich der Härtestest zusammensetzt

- **SCR-Quote Aufsicht:** SCR-Quote im aufsichtlichen Nachweis ggf. unter Anwendung der Volatilitätsanpassung und/oder einer Übergangsmaßnahme.
- **SCR-Quote Basis:** SCR-Quote ohne Anwendung der Volatilitätsanpassung und/oder einer Übergangsmaßnahme.
- **Nettoverzinsung:** Kapitalanlageergebnis in Prozent des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten.
- **Lfd. Durchschnittsverzinsung:** ordentliches Kapitalanlageergebnis in Prozent des mittleren

- Kapitalanlagebestands zu Buchwerten.
- **Abschlusskostenquote:** Abschlussaufwendungen in Prozent der Beitragssumme Neugeschäft.
- **Verwaltungskostenquote:** Verwaltungsaufwendungen in Prozent der gebuchten Bruttoprämien.
- **Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR (Zinszusatzreserve):** gesamter Rohüberschuss vor Zuführung zur ZZR in Prozent der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne fondsgebundene Lebensversicherung) und Kapitalanlageergebnis.

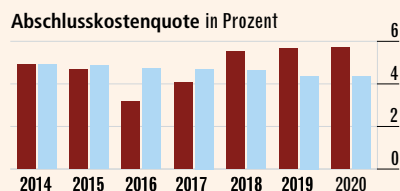
- **Bestandsrendite:** gesamter Rohüberschuss in Prozent der Bruttodeckungsrückstellung und Ansammlungsguthaben.
- **Zuwachsrate APE (Annual Premium Equivalent)-Bestand:** laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien.
- **Stornoquote:** vorzeitiger Abgang nach laufendem Beitrag in Prozent des mittleren Jahresbestands.

FOCUS MONEY
VERSICHERUNGSPROFI
LEBENSVERSICHERER im
HÄRTESTEST
URTEIL: **OUTPERFORMER**
ASSEKURATA

5

Abschlusskosten kaum mit Markt vergleichbar

Proxalto hat nur minimales Neugeschäft und fast nur Bestandsprovisionen als Abschlusskosten. Die sind, absolut gesehen, nicht besonders hoch. Die Quote liegt mit 5,69 % deutlich über dem Markt (4,35 %).



6

Verwaltungskosten mit positivem Trend

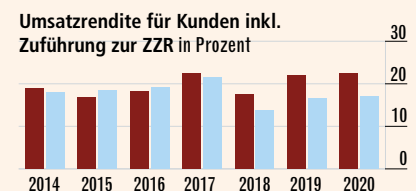
Die Verwaltungskosten sind zuletzt auf 3,81 % gesunken. Dennoch gibt es hier weiteres Potenzial. Die Stärke von Run-off-Gesellschaften ist eine effiziente und kostengünstige Verwaltung. Der Markt meldet eine Quote von 2,00 %.



7

Gestiegene ZZR wirkt positiv auf Umsatzrendite

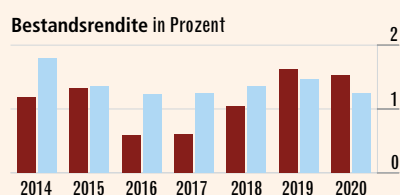
Die Umsatzrendite ist mit 22,39 % überdurchschnittlich hoch. Die Werte 2019 und 2020 erklären sich aus höheren Zuführungen zur Zinszusatzreserve (ZZR) als in den Jahren zuvor. Der Markt meldet 17,11 %.



8

Bestandsrendite profitiert vom Kapitalanlageergebnis

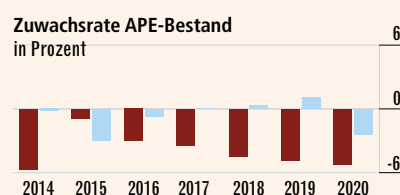
Der Zuwachs der Bestandsrendite ist auf das höhere Kapitalanlageergebnis der vergangenen beiden Jahre und die gesunkenen Verwaltungskosten zurückzuführen. Mit 1,52 % liegt sie mittlerweile klar über dem Markt (1,25 %).



9

Geschäftsmodell sieht kein relevantes Neugeschäft vor

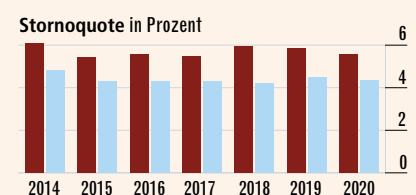
Die negativen Zuwachsraten von -5,23 % sind dem besonderen Geschäftsmodell geschuldet. Eine Run-off-Gesellschaft zeichnet nur minimales Neugeschäft. Demzufolge ist der Wert ohne besondere Aussagekraft.



10

Stornoquote hat weiterhin Verbesserungspotenzial

Die Stornoquote hat sich zuletzt spürbar verbessert und liegt nun bei 5,55 %. Eine wichtige Entwicklung, da das Kündigungsniveau im Marktvergleich noch recht hoch ist. Bei der Konkurrenz liegt der Wert bei 4,37 %.



■ Proxalto Leben ■ Marktdurchschnitt